

Im Assessment Center:

- Der erste Eindruck ist wichtig.
- Kleiden Sie sich so schick wie möglich, aber so, dass Sie sich wohl fühlen.
- Lächeln Sie!

Expertenkenntnisse bewusst. Die sind überwiegend theoretischer Natur, aber das Wissen aus Thesis und Abschlussprüfungen sind Ihre Spezialgebiete!

- Nebenjobs, Praktika, Ehrenämter, der



- Achten Sie auch auf die nonverbale Kommunikation: Stellen Sie möglichst immer Blickkontakt her zu Ihrem Gegenüber.
- Seien Sie freundlich und treten Sie selbstbewusst auf. Begegnen Sie den anderen offen und zugewandt.
- Kommunizieren Sie viel, aber gehen Sie dabei auf Ihre Mitstreiter ein und lassen die anderen zu Wort kommen.
- Formulieren Sie kurze, klare und prägnante Sätze.
- Schildern Sie Ihren Werdegang umgekehrt chronologisch.
- Sprechen Sie über die Kenntnisse, die Sie im Studium erworben haben.
- Seien Sie sich Ihrer

Zivildienst und Auslandsaufenthalte sind relevant.

- Welche persönlichen Stärken und Eigenschaften haben Sie, die besonders gut zur Position passen?
- "Erden" Sie sich: Mit beiden Füßen fest am Boden strahlen Sie Ruhe und Selbstsicherheit aus.

Achten Sie auf Ihre Emotionen:

- Fühlen Sie sich wohl?
- Sind die Gesprächspartner angenehm und sympathisch?
- Auch Sie selbst entscheiden, ob Sie in der Firma tätig werden!

Viel Erfolg!

Studium vorbei - was nun?
Die Hochschulberatung unterstützt Sie gern.

Anmeldung zur Vorbereitung eines ACs:

Petra.Goegelein@arbeitsagentur.de

Übungsbücher erhalten Sie in unserem BiZ, in Buchhandlungen und öffentlichen Bibliotheken

Herausgeberin
Hochschulteam Karlsruhe-Rastatt
Petra Gögelein
Februar 2021
www.arbeitsagentur.de



Assessment Center (AC) - worauf es ankommt



Assessment Center - was ist das?

Das Auswahlverfahren hat seinen Ursprung im Militär: 1920 wurde es

beeindrucken und sind kaum zu bewältigen. Das ist im AC-Konzept so angelegt:



entwickelt, um deutsche Offiziere für die Reichswehr zu rekrutieren. In den 1950er Jahren passten die USA den Assessment Center (AC) an für die Personalauswahl. Seit den 1970er Jahren wird das Verfahren vor allem von großen Firmen in Deutschland eingesetzt zur Auswahl von Nachwuchs- und Führungskräften. Es dauert in der Regel ein bis zwei Tage. Überwiegend als Gruppenauswahlverfahren angelegt versucht man mit verschiedenen Aufgabenstellungen den Soft Skills der Teilnehmer nachzuspüren. Die Vielzahl der Aufgaben, die nur unter Hochdruck zu lösen sind in knapper Zeit,

- Man möchte Ihre Stressresistenz prüfen
- Sie in der Gruppe miteinander vergleichen und
- mit den anderen agieren sehen wie auf einer Bühne.

Ob sich aus diesem Verfahren tatsächlich ableiten lässt, wer der beste Kandidat ist, wird durchaus kontrovers diskutiert in der Fachwelt. Gleichwohl wird der Assessment Center nach wie vor punktuell von großen Firmen eingesetzt, so dass man um das Verfahren gar nicht herum kommt, wenn man dort arbeiten möchte.

Welche Aufgaben werden gestellt?

Je nach Dauer des AC sind das

- die Vorstellungsrunde
- die Präsentation
- die Gruppendiskussion
- die Organisationsübung
- das Rollenspiel
- der sog. Postkorb
- das Interview
- Persönlichkeitstests
- das Abschlussgespräch

In der Regel setzt sich die Gruppe der Bewerber aus 4-8 Teilnehmern zusammen. Die Zahl der Firmenvertreter ist ähnlich groß und besteht aus Beobachtern, Moderator und Beurteilern. Diese spielen häufig unterschiedliche Rollen mit verschiedenem Kommunikationsverhalten (passiv-aktiv).

Auf was kommt es an im AC?

Die Firmenvertreter achten ganz besonders auf

- **Ihre Fähigkeiten** (Kenntnisse, Erfahrungen und berufsbezogene soziale Kompetenzen)
- **Ihre Motivation** (Engagement, Begeisterungsfähigkeit, Lernbereitschaft)
- **Ihre Persönlichkeit** (Passen Sie zur Firma und zum Team?)

Gut zu wissen:

Mit entscheidend in jedem Auswahlprozess - auch im AC - sind Gefühle. So haben der erste Eindruck und Sympathie einen hohen Stellenwert. Es´ menschelt´ auch im AC: Da entdeckt der Firmenvertreter Ähnlichkeiten mit Ihnen, gleiche Hobbys oder denselben Hochschulstandort und schon ist er Ihnen gegenüber besonders positiv gestimmt.

Auf solche unbewußten Abläufe haben Sie nur bedingt Einfluss. Gleichwohl sollten Sie immer bei sich bleiben. **Spieren Sie keine Rolle, in die Sie nicht passen, sondern besser immer sich selbst.**

Schauen Sie selbst auch genau hin. Achten Sie auf Ihr Bauchgefühl:

- Sagt Ihnen das Unternehmen zu?
- Sind Ihnen die Firmenvertreter, die Sie im AC begleiten, sympathisch?
- Wollen Sie als neuer Mitarbeiter dort einsteigen?

Auch Sie treffen eine Entscheidung!

Zusammengefasst stellen sich dem Teilnehmer im Assessment Center die Aufgaben

- verschiedene Rollen zu übernehmen und möglichst gut Theater zu spielen
- sein Kommunikationstalent unter Beweis zu stellen
- sympathisch und empathisch zu wirken und
- bei allen Anforderungen vor allem authentisch zu sein.

Das klingt nach einer einzigen Überforderung, ist aber mit Vorbereitung, Selbstbewußtsein, Souveränität und gutem Selbstbild zu schaffen!

Wie Sie sich am besten vorbereiten

In Buchläden und Bibliotheken finden Sie ein ganzes Arsenal an Büchern mit Übungsaufgaben, Tipps und Tricks sowie Hintergrundinformationen. Lassen Sie sich darauf ein und spielen Sie das Ganze vorab durch. Ergründen Sie, was man mit den einzelnen Übungen über Sie erfahren möchte. Machen Sie sich Gedanken dazu, wie Sie wirken und welche Rollen Sie übernehmen wollen. Halten Sie Rücksprache mit Vertrauenspersonen und Kommilitonen:

- Welche positiven Eigenschaften schreiben die Ihnen zu?
- Wie erleben diese Sie in der

Kommunikation miteinander?

- Welche Rollen übernehmen Sie in Arbeitsgruppen, Spiel und Diskussionen?

Im AC fühlen Sie sich wie in einer Prüfung. Aber damit haben Sie ja im Studium bereits viel Erfahrungen gesammelt. Das gilt auch für Präsentationen aller Art. Ein AC kann mehrere Stunden, aber auch mal zwei bis drei Tage dauern. Vergessen Sie nicht: Sie haben erfolgreich Ihr Studium abgeschlossen und viele Prüfungen mit Bravour gemeistert. Auch diese Herausforderung werden Sie meistern. Bleiben Sie souverän und selbstbewußt!

Checkliste

Vor dem Assessment Center:

- Arbeiten Sie einen Ratgeber zum AC mit Übungen durch.
- Sprechen Sie mit vertrauten Personen oder Beratern über den AC und was Sie dort erwartet.
- Befassen Sie sich intensiv mit der Website und Infomaterial der Firma.
- Üben Sie Small Talk. Auch darauf kommt es an in den Pausen, beim gemeinsamen Essen und Begegnungen außerhalb der *AC-Bühne*.
- Ihren Werdegang haben Sie parat und können ihn bestens darstellen!